

Begründung:

Das Gebiet der „Alten Heringsfischerei“ stellt den letzten Baustein zur Neugestaltung des Alten Binnenhafens dar. Bisher konnten die „Wasserstadt“ und das „Eisenbahndock“ baulich entwickelt werden; weiterhin wurden Promenaden und Aufenthaltsbereiche geschaffen, so dass die Öffentlichkeit inzwischen den Alten Binnenhafen intensiv erleben und nutzen kann.

Die Alte Heringsfischerei stellt sich weiterhin als faktisches Gewerbegebiet gemäß § 34 BauGB dar. Die gewerbliche Nutzung wurde inzwischen überwiegend aufgegeben; ein Betrieb denkt kurzfristig über eine Verlegung seiner Produktionsstätte nach. Somit verbleibt im Gewerbegebiet nur noch ein größerer Betrieb der Lebensmittelproduktion, die Firma Fokken und Müller. Darüber hinaus hat der Emdener Yachtclub seine Vereins- und Lagerräume am südlichen Ende des Planungsgebietes.

Zur Fortentwicklung des Gebietes war zunächst die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens angedacht. Hierzu hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 25.01.2010 die Aufstellung des Bebauungsplans D 136 Alte Heringsfischerei beschlossen. Im Zuge der weiteren Ausarbeitung der Planung sowie aufgrund der mit den Eigentümern geführten Gespräche hat sich gezeigt, dass die jeweiligen Interessenslagen so unterschiedlich sind, dass eine gemeinsame und umfassende Bauleitplanung nicht zielführend wäre.

Aus diesem Grund hat die Verwaltung zunächst die Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenkonzepts und darauf aufbauend eines Freiraumkonzepts beauftragt.

Die Inhalte und Ergebnisse des Gesamtkonzeptes, die städtebaulichen und freiraumgestalterischen Ideen und Herleitungen sowie modellhafte Ansichten des Gebietes werden in der Sitzung des Ausschusses detailliert vorgestellt und diskutiert werden können.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Die vorgesehene Umgestaltung trägt mittelfristig zu einer Attraktivierung Emdens als Wohn- und Lebensbereich für Jung und Alt bei.

Anlagen:

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Städtebauliches Rahmenkonzept Variante 2 |
| Anlage 2 | Städtebauliches Rahmenkonzept Variante 1 |
| Anlage 3 | Freiraumkonzept Variante 1 |
| Anlage 4 | Freiraumkonzept Variante 2 |